



Tätigkeitsbericht des Jahres 2017

gem. § 6 der Satzung des Seniorenbeirates

Illustrierter Bericht nach Themen

Sitzungstermine

Die öffentlichen Sitzungen fanden an folgenden Tagen statt:

- 23.01.2017 16:00 – 17:55 Uhr im Rathaus
- 22.03.2017 16:00 – 17:05 Uhr in Freientseen
- 08.05.2017 16:00 – 17:45 Uhr im Rathaus
- 17.05.2017 16:00 – 17:32 Uhr im Rathaus
- 14.06.2017 16:00 – 17:30 Uhr in Röhthes
- 13.09.2017 16:00 – 18:10 Uhr im Rathaus
- 15.11.2017 16:00 – 18:00 Uhr im Rathaus

Neuwahl für den/die Stellvertreter/in des Seniorenbeirates des Landkreises Gießen.

Für die Vertretung im Seniorenbeirat des Landkreises Gießen wurde in der Sitzung am 22.03.2017 Herr Bernhard Wilhelm-Detzel einstimmig gewählt.

Neufassung der Satzung des Seniorenbeirates Laubach

Die Satzung des Seniorenbeirates vom 28.05.2014 sollte überarbeitet bzw. neugefasst werden. Hierfür wurde im Seniorenbeirat ein Gremium gewählt. In dem Gremium waren: Günther Labuda, Bernhard Wilhelm-Detzel und der Sozialkoordinator Jochen Bantz. Gemeinsam mit dem Bürgermeister Peter Klug und dem Stadtverordnetenvorsteher Joachim Kühn wurde die Satzung neugefasst und am 27.09.2017 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen. Die Ausfertigung fand am 13.10.2017 statt.

- 26.01.2017 **Der Seniorenbeirat Laubach bekam personelle Verstärkung**
Eine rege Teilnahme der öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirates in Laubach hatte großen Zuspruch gefunden. Daraufhin haben sich drei weitere Bürger von Laubach für eine ehrenamtliche Mitarbeit im Seniorenbeirat angemeldet.
- 21.06.2017 **Der Seniorenbeirat Laubach setzt sich für zusätzliche Sitzgelegenheiten auf den Laubacher Friedhöfen ein**
- 28.08.2017 **Der Seniorenbeirat stellt sich vor**
Gründung, Ziele, Interessen und Erfolge



Von links nach rechts: Günther Labuda (Vorsitzender), Walter Kubala, Dr. Rainer-Michael Lüddecke, Melanie Anders, Heike Walther, Lisette Zielke (stellv. Vorsitzende), Karl Heinz Högel, Volker Mäurer, Bernhard Wilhelm-Detzel, Jochen Bantz (Sozialkoordinator), Helmut Seim.

- 11.07.2017 **MAX-Vortrag** beim
Seniorentreffen
in Münster
- 08.11.2017 **MAX-Vortrag** beim
Seniorentreffen
in Röhthges



Beide MAX-Vorträge der Gießener Polizei-Direktion Verkehrssicherheit wurden von dem Seniorenbeirat bei den Seniorennachmittagen organisiert.

Veröffentlichungen in der Presse

ausgearbeitet vom Seniorenbeirat Laubach



Tipps vom
Seniorenbeirat

Laubach

- 06.07.2017 Senioren und Sommerhitze
- 03.08.2017 Sicherheit zu Hause
- 20.08.2017 Senioren als Fußgänger im Straßenverkehr
- 14.09.2017 Senioren mit dem PKW im Straßenverkehr
- 12.10.2017 Das Hörvermögen und der Straßenverkehr
- 07.12.2017 Sicher mobil im Alter

Erfolge des Seniorenbeirates

03.08.2017 Auf gut einem Meter Breite wird in Laubachs Oberer Langgasse das holprige Kopfsteinpflaster rausgerissen und durch einen neuen Belag ersetzt, der Menschen mit Rollatoren und Rollstühlen als auch Personen mit einem Kinderwagen keine Probleme bereitet. Der barrierearme Gehweg führt zunächst bis zum Ende der Gasse und wird später über den Marktplatz verlängert.



Besuche bei den Seniorennachmittagen

Bei zahlreichen Seniorentreffs und Seniorennachmittagen war ein Mitglied des Seniorenbeirates gegenwärtig und hat ein kurzes Protokoll den Anwesenden mitgeteilt. Ferner wurde auch die Anregung gegeben sich an einer ehrenamtlichen Tätigkeit im Seniorenbeirat zu beteiligen.

Teilnahme an den Sitzungen des Seniorenbeirates des Landkreises Gießen

Resolutionen

- Neuregelung ärztlicher Bereitschaftsdienst im Landkreis
- Antrag zur Überarbeitung § 12 SBauVO – Toilettenräume von Versammlungsstätten – Kundentoiletten in Supermärkten

Broschüre „Älter werden in Laubach

Idee & Herausgeber: Seniorenbeirat der Stadt Laubach



Laubach

Älter werden in Laubach
– der kleine Wegweiser
mit wichtigen Telefonnummern



In mühevoller Ausarbeitung, unter der Schirmherrschaft von dem Seniorenbeiratsmitglied Herrn Dr. Lüddecke, konnte die Broschüre im September 2017 fertiggestellt werden. Im Oktober und November 2017 haben Mitglieder des Seniorenbeirates zahlreiche Broschüren in den Ortsteilen und in der Kernstadt verteilt. Die Verteilung der restlichen Exemplare wird durch die Stadtverwaltung geregelt.

Beteiligung an Presseterminen

Bewegungsparcours für Senioren

- 04.10.2017 in Münster, Weingartenstraße / Floßweg. Dieses Projekt ist ein wichtiger Bestandteil um geistig und körperlich fit zu bleiben. Der Parcours ist nicht nur für Senioren, auch Erwachsene und Kinder können diesen ausgiebig nutzen.



Joachim Kühn (r.) testet eine der Bewegungsanlagen. Foto: gdi

Mitfahrerbank – Marktplatz Laubach

- 09.11.2017 Einweihung der Mitfahrerbanken am Marktplatz Laubach. Insgesamt wurden in der Großgemeinde Laubach an 35 Standorten Mitfahrgelegenheiten verteilt. Laubach erhofft sich eine große Frequentierung dieser Mitfahrbanken.



Vorschläge vom Seniorenbeirat

Hier eine detaillierte Übersicht der Vorschläge, die durch die Sitzungsprotokolle dem Magistrat vorgelegt wurden.

*Erläuterung zu den Ortsteilen (OT):

1-Kernstadt, 2-Altenhain, 3-Freienseen, 4-Gonterskirchen, 5-Lauter, 6-Münster, 7-Röthges, 8-Ruppersburg, 9-Wetterfeld

OT*	Mängel, Benachteiligungen, Missstände, Behinderungen	Mangel angezeigt	erledigt / abgelehnt/
1	Zur sicheren Überquerung fehlt ein Zebrastreifen in der Dexionstraße Höhe Getränkemarkt.	27.10.2014	offen
1	Für den Fußwegzulauf "Am Leuchtfuß" und "In der Grube" wären Handläufe als Sicherheit von Vorteil (Fotos und Beschreibung liegen vor). Stellungnahme am 23.01.2017: Soll umgesetzt werden – nimmt allerdings noch Zeit in Anspruch.	23.05.2016	offen
1	Vor der Einfahrt in die Tiefgarage wäre es hilfreich, wenn eine Anzeige über freie Plätze oder der Hinweis "besetzt" zu sehen wäre. Stellungnahme am 23.01.2017: Man ist noch in der Überlegungsphase, denn eine dafür notwendige Schranke würde 15.000,00 EUR kosten.	17.10.2016	offen
9	"Am Weinberg" Nähe Kreisel ist keine Bushaltestelle für das Seniorenheim. Stellungnahme am 23.01.2017: Diesbezüglich wurde mit dem RMV ein Gespräch geführt, wobei mitgeteilt wurde, dass die Fahrgastzahlen nicht dafür sprechen. Die Einrichtung einer, wie die vom Seniorenbeirat gewünschte Haltestelle würden Kosten in Höhe von 15.000,00 EUR betragen. Hierzu sollte man, da es dieses neue Baugebiet mit Seniorenheim noch nicht so lange gibt, die Entwicklung abwarten.	17.10.2016	offen
1	Im "Felix-Klipstein-Weg" in Höhe der Sport- und Kulturhalle (Standort früheres Telefonhäuschen) wäre eine Sitzbank angebracht. Stellungnahme am 23.01.2017: Herr Bgm. Klug hat die Klärung zugesagt.	17.10.2016	offen
4	Das DGH Gonterskirchen wird für regelmäßige Seniorentreffen genutzt. Der Saal befindet sich im ersten Stock und ist u.a. nicht barrierefrei.	23.01.2017	offen
9	An den Wetterfelder Kreisel ist eine Überquerung der Senioren aus der neuen Seniorenresidenz hin zum Einkaufszentrum sehr gefährlich. An dem Kreisel sollte wenigstens ein Schild „ VORSICHT FUSSGÄNGER “ angebracht werden	17.05.2017	offen
1-9	Der Seniorenbeirat Laubach möchte gerne Mitglied in der Landesseniorenvertretung Hessen e.V. werden. Hierzu müsste die Stadt Laubach einen Antrag an die Landesvertretung Hessen e.V. stellen. Die kostenfreie Mitgliedschaft hätte zahlreiche Vorteile für den Seniorenbeirat Laubach, wie z.B. Übermittlung von aktuellen wichtigen Nachrichten die Senioren betreffend, die Erstellung einer eigenen kostenfreien Internetseite des Seniorenbeirates etc..	17.05.2017	offen
1-9	Durch eine Bestandaufnahme und Anfrage an die Ortsbeiräte wurde eine Liste der zusätzlich benötigten Sitzbänke auf den Friedhöfen der Großgemeinde Laubach angefertigt. Der KJB stellt sich für die Herstellung dieser Bänke zur Verfügung.	14.06.2017	offen
1	Für den Fußweg zwischen „Schutzbacher Weg“ und „Am Leuchtfuß“ wären Handläufe als Sicherheit von Vorteil.	15.11.2017	offen

erledigte / abgetretene Vorschläge

OT*	Mängel, Benachteiligungen, Missstände, Behinderungen	Mangel angezeigt	erledigt/ abgetreten
1-9	Der „Bürgerbus“ Zuvor abgelehnter Antrag nun abgetreten an die SPD des Landkreises Gießen.	14.04.2015	17.10.2016
1	In der Sport- und Kulturhalle fehlt eine Behindertentoilette oder Haltegriffe in den Toiletten. Abgetreten an IKEK. Der Ortsbeirat Laubach stellt fest, dass eine Behindertentoilette vorhanden ist, jedoch schlecht erreichbar. Im Zuge des IKEK-Programmes werden die Missstände behoben.	23.02.2015	16.11.2016
1	Am Marktplatz und Umgebung barrierefreies Passieren für Menschen mit eingeschränkter Mobilität (Rollatoren, Rollstühlen, usw.) erzielen. Insbesondere der Austausch des Kopfstein-Pflasters gegen einen rutschsicheren Belag. Auch interessant für das Ärzte-Zentrum und den Nahkauf. Abgetreten an IKEK. Am 14.01.2017 um 10:00h findet eine Ortsbegehung statt. Aus 3 Varianten wird eine ausgewählt. Der erste Bauabschnitt wird 2018 erfolgen.	23.05.2016 27.06.2016	21.11.2016
1-9	Da bei einigen Seniorinnen und Senioren die Führerscheinprüfung eine lange Zeit zurückliegt, wird eine Infoveranstaltung über das neue Verkehrsrecht erbeten Erledigt: durch den Seniorenbeirat in Zusammenarbeit mit dem Gießener Polizeipräsidium, Direktion Verkehrssicherheit. Erster MAX-Vortrag in Münster 11.07.2017. Weitere folgen.	23.05.2016	11.07.2017
1-9	Bordsteinkanten (3cm und höher) stellen beim Überqueren von Fahrbahnen erhebliche Schwierigkeiten für Rollatoren, Rollstühlen usw. dar. Erledigt durch Stellungnahme am 23.01.2017: Sind in die Baumaßnahmen eingeflickt und stehen in der Erledigungsliste.	17.10.2016	23.01.2017
1	In der Laubach Innenstadt am Marktplatz und in der Oberen Langgasse wäre es angebracht einen barrierefreien Straßenbelag anzulegen, damit Rollstuhlfahrer und Personen mit einem Rollator diesen Bereich befahren können. Erledigt durch die Ortbegehung am 14.01.2017 und Zusicherung, dass mit den Bauarbeiten ab 2018 begonnen werden kann.	01.06.2016	14.01.2017

abgelehnte Vorschläge

OT*	Mangel, Benachteiligung	Ablehnungsgrund	Mangel angezeigt	abgelehnt am
3	Zur sicheren Überquerung fehlt ein Zebrastreifen in Freienseen, Alsfelder Straße, Höhe Haus der Begegnung. Ablehnungsgrund: Bei einer behördlichen Überprüfung wurde festgestellt, dass die Anzahl der überquerenden Fußgänger zu gering ist.		27.10.2014	23.01.2017
1	Die Hauptwege im Stadtpark sind bei Dunkelheit nicht beleuchtet. Ablehnungsgrund: Die Denkmalbehörde erteilt zu einer Beleuchtung im Schlosspark keine Genehmigung.		17.10.2016	23.01.2017